



Verordnung über das Einreise- und Ausreisensystem (EESV)

Änderung vom ...

Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:

I

Die Verordnung vom 10. November 2021¹ über das Einreise- und Ausreisensystem wird wie folgt geändert:

Art. 1 Bst. a Fussnote

Diese Verordnung regelt:

- a. den Datenkatalog des Einreise- und Ausreisensystems (EES), die zugangsberechtigten Stellen sowie den Umfang der Zugangsberechtigungen nach der Verordnung (EU) 2017/2226²;

Art. 4a Abfrage zur Erteilung von Visa für einen längerfristigen Aufenthalt und von Aufenthaltstiteln

¹Die Abfrage des EES zur Prüfung von Visumgesuchen für einen längerfristigen Aufenthalt und von Gesuchen um Kurzaufenthalts-, Aufenthalts- oder Niederlassungsbe-

SR

¹ SR 142.206

² Verordnung (EU) 2017/2226 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2017 über ein Einreise-/Ausreisensystem (EES) zur Erfassung der Ein- und Ausreisedaten sowie der Einreiseverweigerungsdaten von Drittstaatsangehörigen an den Aussengrenzen der Mitgliedstaaten und zur Festlegung der Bedingungen für den Zugang zum EES zu Gefahrenabwehr- und Strafverfolgungszwecken und zur Änderung des Übereinkommens zur Durchführung des Übereinkommens von Schengen sowie der Verordnungen (EG) Nr. 767/2008 und (EU) Nr. 1077/2011, ABl. L 327 vom 9.12.2017, S. 20, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2021/1134, ABl. L 248 vom 13.7.2021, S. 1.

willigung, zum Entscheid über solche Gesuche sowie im Rahmen der Überprüfung von Übereinstimmungen des zentralen Visa-Informationssystems (C-VIS) mit dem EES erfolgt direkt über ORBIS oder über das Zentrale Migrationsinformationssystem (ZEMIS) anhand der Daten nach Artikel 4 Absatz 1.

² Ergibt die Suche einen Treffer, kann die zugangsberechtigte Stelle die Daten der Kategorien I–VI nach Anhang 2 abfragen.

Art. 4b Abfrage zur Ausstellung von Legitimationskarten

¹ Die Abfrage des EES zur Prüfung von Gesuchen um Ausstellung einer Legitimationskarte ausschliesslich im Rahmen der Überprüfung von Übereinstimmungen des C-VIS mit dem EES erfolgt direkt über das Informationssystem Ordipro anhand der Daten nach Artikel 4 Absatz 1.

² Ergibt die Suche einen Treffer, kann die zugangsberechtigte Stelle die Daten der Kategorien I, II, IV und V nach Anhang 2 abfragen.

Art. 5 Abs. 2 und 5

² Ergibt die Suche einen Treffer und:

- a. ist die betreffende Person nicht visumpflichtig, wird das direkt vor Ort aufgenommene Gesichtsbild oder die Fingerabdrücke mit den Daten im EES abgeglichen;
- b. besitzt die betreffende Person ein Visum, wird das direkt vor Ort aufgenommene Gesichtsbild mit dem im EES oder im C-VIS gespeicherten Gesichtsbild abgeglichen. Die Überprüfung der Fingerabdrücke erfolgt direkt im C-VIS über das EES.

⁵ Ist die betreffende Person im C-VIS registriert, gelten für den Zugriff auf dieses System die Bestimmungen der VISV.³

Art. 5a Abfrage durch sorgfaltspflichtige Beförderungsunternehmer

¹ Die Abfrage des EES zur Prüfung der Gültigkeit und der rechtmässigen Verwendung von Visa für einen kurzfristigen Aufenthalt für die einmalige Einreise oder für Mehrfacheinreisen erfolgt über den Zugang für Beförderungsunternehmer anhand der in der maschinenlesbaren Zone des Reisedokuments gespeicherten Daten und der Angabe des Einreisestaats.

² Auf der Grundlage dieser Angaben übermittelt der Web-Dienst des EES eine positive oder negative Antwort an die Beförderungsunternehmer.

Art. 14a Bekanntgabe von Daten an Dritte

¹ Die Daten des EES dürfen weder an Drittstaaten, die durch keines der Schengen-Assoziierungsabkommen gebunden sind, noch an internationale Organisationen, private Einrichtungen oder natürliche Personen übermittelt werden.

³ SR 142.512

² Das SEM darf jedoch an einen Drittstaat oder an eine internationale Organisation, die in Anhang I der Verordnung (EU) 2017/22264 aufgeführt ist, folgende Daten übermitteln, wenn dies zum Nachweis der Identität einer oder eines Drittstaatsangehörigen zum Zweck der Rückkehr notwendig ist und die Bedingungen nach Artikel 41 der Verordnung (EU) 2017/2226 erfüllt sind:

- a. Personalien der rückzuübernehmenden Person;
- b. Daten zu den Reisedokumenten;
- c. Gesichtsbild;
- d. Fingerabdrücke.

Art. 14b Bekanntgabe von Daten an Dritte durch die EAZ fedpol

¹ Die zu Sicherheitszwecken eingelieferten Daten des EES dürfen weder an Drittstaaten noch an internationale Organisationen oder private Einrichtungen übermittelt werden.

² Folgende personenbezogene Daten des EES dürfen Drittstaaten in dringenden Ausnahmefällen auf Gesuch hin bekanntgegeben werden, wenn eine unmittelbar bevorstehende Gefahr im Zusammenhang mit einer terroristischen Straftat oder eine unmittelbar drohende Lebensgefahr im Zusammenhang mit einer schweren Straftat besteht, sofern die Voraussetzungen von Artikel 41 Absatz 6 der EES-Verordnung erfüllt sind:

- a. Angaben zur Identität der Person;
- b. Daten des Reisedokuments;
- c. Datum und Zeitpunkt der Einreise oder der Ausreise;
- d. Grenzübergangsstelle der Einreise oder der Ausreise und Behörde, die die Einreise genehmigt hat.

³ Die Bestimmungen von Artikel 11 und 12 sind anwendbar.

⁴ Die EAZ fedpol übermittelt die Daten des EES nur dann an die benannte Behörde eines Drittstaats, wenn die betroffene Person dadurch nicht gefährdet wird.

⁵ Sie überprüft die Migrationsgeschichte der betroffenen Person und insbesondere das Bestehen der Flüchtlingseigenschaft beim SEM.

⁶ Wenn die Daten des EES einem anderen Schengen-Staat gehören, wird dieser unverzüglich über die Weitergabe der Daten informiert.

Art. 20a Register der Datenbekanntgaben

¹ Jede Bekanntgabe von Daten des EES durch das SEM nach Artikel 103d AIG wird zu statistischen Zwecken in ein Datenregister aufgenommen mit Angabe des Empfängerstaats, der Kategorien der bekanntgegebenen Daten und des Zeitpunkts der Bekanntgabe. Das Datenregister wird dem Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten zur Verfügung gehalten.

⁴ Vgl. Fussnote zu Art. 1 Bst. a.

² Die Informationen werden nach der Bekanntgabe sechs Jahre lang aufbewahrt.

II

Anhang 2 erhält die neue Fassung gemäss Beilage.

III

Diese Verordnung tritt am 1. Juni 2026 in Kraft.

Anhang 2

(Art. 3, 4 Abs. 2, 4a Abs. 2, 4b Abs. 2, 5 Abs. 3, 7 Abs. 2, 8 Abs. 2, 9 Abs. 2, 14 Abs. 2 und 3, 16 sowie 21 Abs. 2)

Datenkatalog, zugangsberechtigte Stellen sowie Umfang der Zugangsberechtigungen im EES

Zeichenerklärung

Umfang der Zugangsberechtigungen:

A	Online-Abfrage
B	Online-Eingabe und -Bearbeitung
Leer	Kein Zugang
1	Nur direkt über das ORBIS

Zugangsberechtigte Stellen:

SEM	Staatssekretariat für Migration
– I	Direktionsbereich Planung und Ressourcen
– II	Direktionsbereich Zuwanderung und Integration im Rahmen von Aufgaben in Zusammenhang mit der Einreise und dem Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen in der Schweiz
– III	Direktionsbereich Internationales
EAZ fedpol	Einsatz- und Alarmzentrale fedpol
AV	schweizerische Vertretungen im Ausland und Missionen
EDA	Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten, Staatssekretariat und Konsularische Direktion
LEGI	Protokoll des EDA und Ständige Mission der Schweiz beim Büro der Vereinten Nationen und den anderen internationalen Organisationen in Genf
KAPO	kantonale oder kommunale Polizeibehörden, die im Rahmen von ausländerrechtlichen Aufgaben im Hoheitsgebiet der Schweiz tätig sind
GREPO	kantonale Polizeibehörden, die für die Kontrolle der Schengen-Aussengrenzen verantwortlich sind
BAZG	Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit Personenkontrollaufgaben beauftragt sind
MIGRA	kantonale Migrationsbehörden oder Gemeindebehörden, im Rahmen von Aufgaben in Zusammenhang mit der Einreise und dem Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen in der Schweiz

Datenkatalog EES

Bezeichnung EES-Datenfelder		SEM											
		I	II	I	EAZ	fedpol	AV	EDA	LEGI	BAZG	KAPO	GREPO	MIGRA
I. Persönliches EES-Dossier													
<i>1. Personenbezogene Daten</i>													
Name		A	B	A	A	B	B	A	B	B	B	B	
Vorname		A	B	A	A	B	B	A	B	B	B	B	
Geburtsdatum		A	B	A	A	B	B	A	B	B	B	B	
Geschlecht		A	B	A	A	B	B	A	B	B	B	B	
Staatsangehörigkeit		A	B	A	A	B	B	A	B	B	B	B	
<i>2. Biometrische Daten</i>													
Gesichtsbild			B	A	A	B	B	A	B	B	B	B	
Fingerabdrücke			B	A	A	B	B		B	B	B	B	
Gründe für nicht abgenommene Fingerabdrücke oder nicht abgenommenes Gesichtsbild			B	A	A	B	B		B	B	B	B	
<i>3. Daten zum Reisedokument</i>													
Art und Nummer des Reisedokuments		A	B	A	A	B	B	A	B	B	B	B	
Code des ausstellenden Staates des Reisedokuments		A	B	A	A	B	B	A	B	B	B	B	
Datum des Ablaufs der Gültigkeitsdauer des Reisedokuments		A	B	A	A	B	B	A	B	B	B	B	
II. Einreise- und Ausreisedaten													
<i>1. Einreisedaten</i>													
Datum und Uhrzeit der Einreise		A	B	A	A	B	B	A	B	B	B	B	
Grenzübergangsstelle der Einreise		A	B	A	A	B	B	A	B	B	B	B	
Zuständige Behörde		A	B	A	A	B	B	A	B	B	B	B	
Familienangehörige oder Familienangehöriger einer Drittstaatsangehörigen oder eines Drittstaatsangehörigen nach Art. 2 Abs. 3 Bst. b der Verordnung (EU) 2017/2226 ⁵ (ja/nein)		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
Nummer der Visumvignette		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
Code des ausstellenden Staates der Visumvignette		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
Gültigkeitsdauer des Visums: Datum des Gültigkeitsbeginns und Ablaufdatum		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
Enddatum der Höchstdauer des zulässigen Aufenthalts		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
Zahl der erlaubten Einreisen während der Gültigkeitsdauer		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	

5 Vgl. Fussnote zu Art. 1 Bst. a.

Bezeichnung EES-Datenfelder	SEM											
	I	II	II	EAZ fedpol	AV	EDA	LEGI	BAZG	KAPO	GREPO	MICRA	
Angaben zur räumlich beschränkten Gültigkeit des Visums	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
2. Ausreisedaten												
Datum und Uhrzeit der Ausreise	A	B	A	A	B	B	A	B	B	B	B	B
Grenzübergangsstelle der Ausreise	A	B	A	A	B	B	A	B	B	B	B	B
III. Daten bei Annullierung oder Aufhebung eines Visums sowie Nichtverlängerung oder Widerruf einer Aufenthaltsbewilligung												
Statusinformation: annulliert, aufgehoben	A	B	A	A	B	B		B	B	B	B	B
Ort und Datum des Entscheids	A	B	A	A	B	B		B	B	B	B	B
Behörde und Standort	A	B	A	A	B	B		B	B	B	B	B
Gründe für die Annullierung oder die Aufhebung	A	B	A	A	B	B		B	B	B	B	B
IV. Daten bei Verlängerung eines Visums oder eines Aufenthalts												
Statusinformation: verlängert	A	B	A	A	B	B	A	B	B	B	B	B
Ort und Datum des Entscheids	A	B	A	A	B	B	A	B	B	B	B	B
Behörde und Standort	A	B	A	A	B	B	A	B	B	B	B	B
Datum des Verlängerungsbeginns und Ablaufdatum der Verlängerung	A	B	A	A	B	B	A	B	B	B	B	B
Nummer der Visumvignette des verlängerten Visums	A	B	A	A	B	B	A	B	B	B	B	B
Verlängerte Dauer des erlaubten Aufenthalts	A	B	A	A	B	B	A	B	B	B	B	B
Gründe für die Verlängerung	A	B	A	A	B	B	A	B	B	B	B	B
Code des ausstellenden Staates	A	B	A	A	B	B	A	B	B	B	B	B
V. Einreiseverweigerungsdaten												
Datum und Uhrzeit des Entscheids		B	A	A	B	B	A	B	B	B	B	B
Grenzübergangsstelle der Einreiseverweigerung		B	A	A	B	B	A	B	B	B	B	B
Zuständige Behörde		B	A	A	B	B	A	B	B	B	B	B
Gründe für die Einreiseverweigerung	A	B	A	A	B	B	A	B	B	B	B	B
Nummer der Visumvignette		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	B
VI. Automatisiertes Berechnungssystem												
Maximal verbleibende Dauer des zulässigen Aufenthalts auf der Grundlage der Daten der beabsichtigten Einreisen			A	A		A ¹	A ¹		A	A	A	A

Bezeichnung EES-Datenfelder	SEM										
	I	II	I	EAZ fedpol	AV	EDA	LEGI	BAZG	KAPO	GREPO	MIGRA
Anzahl der noch zulässigen Einreisen bei Visa, die für eine einzige oder für zwei Einreisen ausgestellt wurden		A	A					A	A	A	A
Dauer einer Aufenthaltsüberziehung	A	A	A					A	A	A	A
Höchstdauer des zulässigen Aufenthalts bei der Einreise		A	A		A ¹	A ¹		A	A	A	A
VII. Informationen zu nationalen Erleichterungsprogrammen											
Mitgliedstaat, der ein nationales Erleichterungsprogramm (National Facilitation Programme, NFP) betreibt	A	A	A	A	A	A		A	A	A	A
Bezeichnung des NFP	A	A	A	A	A	A		A	A	A	A
Gültigkeit des erteilten NFP-Status	A	A	A	A	A	A		A	A	A	A